



Oktober 2014

Neue Steuerungs-Generation mit noch mehr Leistungsreserven

Mit der TST FUZ2 löst eine neue Generation an einphasigen Torsteuerungen mit Frequenzumrichter die bisherigen Steuerungen TST FUS und TST FUZ ab.

Die neue Steuerungsfamilie wird in den drei Varianten -A (für ausgeglichene Sektionaltore), -B (für Schranken und Schiebetore) und -C/-CX (für Schnellauftore) erhältlich, je nach Variante in einem kleinen (-A/-B/-C/-CX) oder großen Kunststoffgehäuse (-CG/-CXG).

Neben einer Vielzahl anwendungsspezifischer Neuerungen ist vor allem das verbesserte Motormanagement hervorzuheben, wodurch die Steuerungen auch bei schwierigsten Umgebungsbedingungen jederzeit betriebsbereit sind.



Verbessertes Motormanagement

Das optimierte Motormanagement verleiht den Steuerungen zusätzliche Leistungsreserven, um auch bei schwierigsten Umgebungsbedingungen (Vereisung, hohe Windlast) den Torbetrieb aufrecht zu erhalten. Hierzu passt die Steuerung ihr Drehmoment der jeweiligen Situation automatisch an und sorgt dadurch für einen optimalen Stromverbrauch, da sie die Leistung wieder reduziert sobald sich die schwierigen Einflüsse verbessert haben.

Einheitliche Plattform bietet hohes Rationalisierungspotential

Alle Varianten der TST FUZ2 fügen sich in das neue, einheitliche Plattformkonzept von Feig Electronic ein. Hier werden sich alle FU-Steuerungen (einphasige und dreiphasige) nur noch durch die Leistung unterscheiden. Dadurch können Torbetreiber eine große Zahl an vorkonfektionierten Komponenten vorhalten und diese in verschiedene Steuerungen einfügen. Die Steuerungen im großen Gehäuse (z.B. TST FUZ2-CGH/-CXGH) sind zudem mit dem Wechselrahmen „Easy-Change-Frame“ ausgestattet. Dieser ermöglicht das Herausnehmen der kompletten Elektronik mit einem Handgriff, d.h. die Elektronik kann bereits vorkonfektioniert und dann nach Plug & Play-Manier vor Ort im FEIG-Gehäuse oder einem eigenen Gehäuse eingesetzt werden.



Apps für zahlreiche Anwendungsbereiche verfügbar

Zur schnellen Parametrierung der Steuerung sind zahlreiche On Board-Applikationen verfügbar. Diese Apps sind für die Anwendungsfälle „Schnellauftor“, „Tor in Flucht- und Rettungswegen“, „Schleusenbetrieb“, „Schiebetor“ und „Schranke“ erhältlich und erleichtern die Inbetriebnahme der Steuerung ganz erheblich.

Die Einstellung darüber hinausgehender Parameter erfolgt entweder durch Taster direkt am Gerät oder durch den Anschluss der TST Toolbox, einer speziellen Parametrierungssoftware.

Vergrößertes Netzteil für die Versorgung von noch mehr Zubehörteilen

Die Hauptplatine sowie optional erhältliche Erweiterungsplatinen bieten zahlreiche Ein- und Ausgänge sowie Steckkartenplätze für verschiedenste Impulsgeber.

Ein stärkeres Netzteil mit nun 500 mA anstelle von 250 mA ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb von noch mehr Zubehörteilen für die Steuerungsvarianten -B, -C und -CX. Dadurch sind z.B. integrierter Schleusenbetrieb und Ampelsteuerung ebenso möglich wie Gegenverkehrserkennung und –ausblendung. Schleifendetektoren und Funkmodule sind natürlich ebenfalls adaptierbar.

Neues intelligentes Lichtgitter von FEIG ELECTRONIC

Mit dem neuen intelligenten Lichtgitter von FEIG ELECTRONIC erhält der Kunde in Zukunft ein optimal aufeinander abgestimmtes Paket aus "Steuerung & Lichtgitter" für den Objekt- und Personenschutz. Dies bedeutet eine vollständige Integration der Lichtgitterfunktion in die Steuerung. FEIG ELECTRONIC kann als einziger Anbieter ein Lichtgitter sinnvoll diagnostizieren und eine Unterscheidung von Sicherheits- und Objektschutzbereich realisieren. Mit dem Lichtgitter entfallen die bisher notwendigen Sicherheitsleisten und Lichtschranken am Tor.